

PETER NÄF

karrierecoaching

JOB COACHING

Ein neuer Begriff für bekannte Dienstleistungen

Der Begriff «Job Coaching» hat sich in den letzten Jahren etabliert als Alternative etwa zu Outplacement, Karrierecoaching oder Laufbahnberatung. Im Vergleich zu Karrierecoaching wirkt Job Coaching allerdings etwas limitiert und rein stellenbezogen. Stattdessen umfasst es ein weites Feld an Themen und kommt meinem Angebot des Outplacements – zugegebenermassen auch keine gelungene Bezeichnung – am nächsten. Outplacement beantwortet vereinfacht ausgedrückt zwei Frage: «Was will ich beruflich tun?» und «Wie komme ich dahin?» Eine gründliche Standortbestimmung zum Erstellen eines Job-Anforderungsprofils in Bezug auf Job-Inhalt und Job-Umfeld beantwortet die erste Frage. Dabei interessiert in erster Linie, was Sie tun WOLLEN und erst in zweiter Linie, was Sie tun KÖNNEN. Als Ergebnis Ihrer Standortbestimmung definieren Sie Job-Profile, in denen Ihre erarbeiteten Anforderungen erfüllt werden. Diese Arbeit an sich selber wird leider von vielen Stellensuchenden vernachlässigt und sie gehen stattdessen gleich zur zweiten Frage.

Bewerbungscoaching und Job-Interview-training

Nachdem die Frage nach der beruflichen Ausrichtung geklärt ist, geht es um die Umsetzung auf dem Arbeitsmarkt. Möglicherweise braucht es zwischen der Standortbestimmung und der Stellensuche noch ein Job-Research. Vor allem bei Querverschiebungen in neue Funktionen und/oder Branchen macht es Sinn, genauere Informationen über das neue Job-Gebiet zu gewinnen. Wie Sie sehen, fällt ein grosser Teil der Arbeit in der Stellensuche lange vor der Bewerbung an. Es lohnt sich, genügend Zeit in die Standortbestimmung zu investieren; sie ist die bestmögliche Vorbereitung auf die Bewerbungskampagne. Und sie erspart Ihnen beim Bewerben viel Zeit. Das Job Coaching während der Phase von Stellensuche und Bewerbung umfasst die Beratung zum Erstellen Ihrer schriftlichen Bewerbungsunterlagen (CV, Lebenslauf, LinkedIn-Profil, etc.) sowie das Training von Job-Interviews. In der schriftlichen und mündlichen Kommunikation benötigen Sie genau die Informationen, die Sie in der Standortbestimmung erarbeitet haben.